

Grußwort der Grundschule Petershausen zur Festschrift „10 Jahre Waldkindergarten Petershausen“ (2011), Frau Ulrike Schneider-Güll

Liebe Waldkindergartenfamilie,

zehn Jahre Waldkinderarten sind zehn Jahre pädagogische Pionierarbeit, Überzeugungsarbeit und, wie man sieht, auch erfolgreiche Arbeit. Dazu erst einmal herzlichen Glückwunsch an alle.

Woran sieht man es denn nun? werden Sie fragen. Zur Beweisführung seien folgende Beobachtungen angeführt, natürlich aus der Sicht des Betrachters und somit subjektiv betrachtet:

Der erste Schultag im September. Riesige Schultüten kunstvoll aus Weiden gewunden und gebunden, mit Moos und Zapfen verziert, betreten mit zarten Erstklässlern unser Schulhaus, um künftig statt in den Wald in ein Schulhaus zu gehen. Zugegeben, ein gewagtes Experiment, das aber immer wieder gelingt.

Zweites sichtbares Merkmal: Waldkindergartenkinder können mit Taschenmessern umgehen. Das hat mich wirklich schwer beeindruckt.

Drittes Merkmal: Es gibt kein schlechtes Wetter, bei Waldkindergartenkindern stößt man auf völliges Unverständnis, wenn aufgrund einer Schlechtwetterperiode eine Außenveranstaltung abgesagt werden muss.

Doch da ist noch mehr, wenn man genau hinsieht: Waldkindergartenkinder sind, wie ich es ausdrücke, „geerdet“, sie stehen fest auf dem Boden, weil sie ihn kennen, sie wissen mit jeder Situation selbstständig umzugehen. Waldkindergartenkinder beobachten, warten ab, bewerten und handeln, notfalls auch ohne Lehrer. Sie wissen ganz viel über Tiere, die Natur und Zusammenhänge und können, wenn es sein muss, auch mit Matschkugeln rechnen. Vieles erscheint ihnen in der Schule zunächst überflüssig, zum Beispiel Hefteinträge, Schreiben in Zeilen, weil nicht überlebensnotwendig. Andere Dinge sind ihnen wichtig, werden aber überraschenderweise von Lehrern eher vernachlässigt. Und so lernen wir miteinander und voneinander. Es ist immer wieder spannend. Eine Kooperation zwischen Leben und Lernen, somit eine ideale Verbindung. Deshalb, weiter so!

Mit freundlicher Genehmigung von Frau Schneider-Güll